



Welcome  
to the  
University of  
Lapland

Johannes Neuerer  
Corinna Reithmeier

# University of Lapland

## Kommen und Gehen

---

### ANREISE

Nach Rovaniemi kommt man am besten mit dem Flugzeug. Die Fluggesellschaft Finnair ist die einzige, die diesen Flughafen anfliegt. Mit ca. 300 Euro kann man sich ein Ticket für Hin- und Rückflug holen. Von München aus fliegt man um die 3 Stunden (mit Zwischenaufenthalt in Helsinki). Der Flughafen in Rovaniemi ist klein und niedlich und man fühlt sich sofort willkommen. Von dort kann man entweder mit dem Taxi oder Airport Taxi (billiger, mit vorheriger Buchung) in Richtung Wohnheim fahren – oder man lässt sich von seinem Tutor mit dem Auto abholen.

### VERKEHRSANBINDUNG

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln sieht es in Rovaniemi schlecht aus. Es fahren zwar Busse von den Wohnheimen zur Uni, aber nur mit Umwegen (die gut und gerne mal über eine Stunde dauern). Auch sollte man sich auf die Abfahrtszeiten nicht verlassen. Da niemand 10 Minuten in der Kälte stehen will, empfiehlt es sich mit dem Rad zu fahren. Der Weg vom Wohnheim zur Universität ist 5km lang und man ist je nach Wetterlage in 15-20 Minuten dort.

## Stadt und Land

---

### LEBENSHALTUNGSKOSTEN

Lebensmittel sind in Finnland verhältnismäßig teuer. Einen Kilometer von dem Wohnheim entfernt gibt es einen K-Supermarket, der leicht zu erreichen ist und bis 23 Uhr geöffnet hat. Ein paar Kilometer weiter ist jedoch ein Lidl, der deutlich billigeres Angebot hat. Man sollte auch bedenken, dass Alkohol gerne über das 3-fache Kosten kann als in Deutschland. Es gibt spezielle Alkoholläden dafür.



Eisenbahnbrücke über den Kemijoki Fluss

Dort muss jeder(!) einen Ausweis bei sich tragen, um nachweisen zu können, dass man über 18 ist – auch wenn man nur beim Kauf mit dabei ist. Trotz der sonst hohen Preise kann man in der Universitätsmensa sehr gut und billig essen.

Im Studentenwohnheim werden verschiedene Zimmerarten angeboten. Die Wohnungskosten für ein geteiltes Apartment mit zwei separaten Zimmern betragen 180 € - 200€. Wer sparen will kann sich auch ein Zimmer mit einem Auslandsstudent in einer 6er-WG teilen, das ca. 100 € im Monat kostet. Man teilt sich immer Zimmer mit einer Person gleichen Geschlechts. Ungefähr 250 € zahlt man, wenn man in einem Apartment allein wohnen möchte.

### BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Finnland hat landschaftlich so viel zu bieten. Je weiter man in den Norden kommt, desto geringer wird die Bevölkerungsdichte und desto beeindruckender sind die dortigen Landschaften. Unbewohnte Flächen werden zu wunderschönen Nationalparks, in denen man wandern kann. Von der Uni aus werden auch einwöchige Exkursionen in den Norden angeboten. Auf dem Weg dorthin kann man schon beim Verlassen der Stadt die Rentiere am Straßenrand oder auch auf der Straße beobachten. Da diese seelenruhig spazieren, kann es schonmal passieren, dass man mit seinem Wagen 5 Minuten auf der Straße stehen bleiben muss. Als Herren der finnischen Straßen haben sie natürlich Vorrang.

Wenn man Rovaniemi im Wintersemester besucht, hat man sehr hohe Chancen Nordlichter zu sehen. Einmal gesehen, verliebt man sich sofort in dieses Naturspektakel und kann es nicht oft genug sehen. Im Winter ist es wahrscheinlicher Nordlichter zu sehen, da es von August bis Dezember jeden Tag um durchschnittlich 7 Minuten früher dunkel wird. Da es ab Oktober schon ungewohnt für uns Deutsche ist, so wenig Licht abzubekommen, sollte man auf jeden Fall mit Vitamin D vorsorgen, um eine Winterdepression zu umgehen. Ab Dezember fängt es dann wieder an heller zu werden und im Juni wird kommt es zur Mittsommernacht (tagelang durchgehend hell). Der Marktplatz von Rovaniemi nennt sich Lordi Square, der nach der Band Lordi und deren Sieg beim Eurovision Song Contest benannt wurde. Dieser ist ein Anhaltspunkt für alle von der Uni geplanten Trips und Exkursionen.

### KULTUR & TRADITION

Finnen sind bekannt dafür, schüchtern und zurückhaltend zu sein. Sie brauchen ihre Privatsphäre und ihren ‚personal space‘, auch an öffentlichen Plätzen. Dies beweisen sie durch meterlange Abstände zum nächsten Passanten. Auch die Platzwahl im Bus oder Zug wird so gewählt. Dieses Klischee bewahrheitet sich trotzdem nur zum Teil. Sobald man in Finnland ankommt, merkt man die Gastfreundlichkeit und Höflichkeit, die den Finnen zusteht. Sie sprechen sehr

# University of Lapland

gut und gerne Englisch mit dir. Wenn man als Auslandsstudent zu einer Gruppe finnischer Studenten stößt, wird man warmherzig in die Gruppe aufgenommen und über sein Herkunftsland ausgefragt. Untereinander werden sie jetzt auch anfangen Englisch zu reden, damit man versteht was sie sich gegenseitig sagen wollen.

Eishockey ist eine beliebte Sportart bei den Finnen und wird - wenigstens zum Zuschauen - für Studenten angeboten. Das Eishockeystadion, in dem regelmäßig Spiele stattfinden, ist nur einen Katzensprung vom Studentenwohnheim entfernt und man kann dort tolle Abende mit Freunden verbringen, während man die Rovaniemen Kiekko anfeuert (der Preis liegt bei 5 Euro pro Student, an besonderen Tagen auch kostenlos).

Da Saunieren in Finnland zum A und O gehört, hat so gut wie jede Wohnung eine Sauna. Das gibt's auch im Studentenwohnheim. Jeder Bau hat eine Sauna im Keller, die man sich online für eine Stunde buchen kann. Auch auf Exkursionen darf das natürlich nicht fehlen. Vor allem das Saunieren in den abgelegenen Hütten mit anschließender Abkühlung im Fluss ist sehr zu empfehlen!

## Studieren

### STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Es gibt in der Faculty of Art 6 Studiengänge: Art Education, Audio-visual Media Culture, Clothing Design, Graphic Design, Industrial Design und Interior and Textile Design. Man kann sich für Einen davon einschreiben und die Standardfächer für den jeweiligen Studiengang aussuchen und noch ein paar Fächer ab- oder dazu wählen. In der Gestaltungsfakultät befindet sich die große Mensa mit reichlich Platz zum Essen, Trinken, Reden und Arbeiten. Alle von internationalen Studenten wählbare Kurse sind in Englisch gehalten.

### STÄRKEN DER HOCHSCHULE

In der University of Lapland fühlt man sich wie Zuhause. Die Dozenten sind zuvorkommend, kümmern sich um dich und sind immer aufgeschlossen. Je nach Studiengang bekommt man einen Dozenten-Tutor, den man jederzeit Fragen zur Uni stellen kann. Natürlich bekommt man auch einen Studenten-Tutor. Das passiert allerdings schon vor Reiseantritt.

Die Einrichtung der Hochschule ist sehr bequem gestaltet. Es gibt viele Sitzmöglichkeiten und sehr viel Platz zum Arbeiten. Da es keine festen Mahlzeiten gibt, verteilt sich der Essensandrang über den Tag und man kann in Ruhe Mittag- oder Abendessen.

### SEMESTERDAUER

Das Wintersemester fängt Mitte August an und endet je nach Kurswahl Anfang bis Mitte Dezember. Es kann dazu kommen, dass man ein paar Wochen frei bzw. nur wenige Fächer hat, da viele Design Kurse erst Mitte Oktober beginnen.

### EINSCHREIBEN

Das Einschreiben in die verschiedenen Studiengänge erfolgt online ein paar Monate bevor man seine Reise antritt. Den richtigen Studiengang auszuwählen wird anfangs leicht schwierig, da man sich noch nicht exakt vorstellen kann, wie diese Kurse aussehen. Aber keine Angst – man kann die Kurswahl selbst in Finnland noch ändern. Dies soll nur eine grobe Richtung geben, was letztendlich studiert wird.

Durch die Website weboodi und die App Tuudo können Kurswahl, Lageplan der Fakultäten, Noten, etc. eingesehen werden. Sie helfen bei der Organisation des Studiums deutlich.



Arktikum

## Leben & Feiern

### WOHNEN

Kuntotie, die Straße indem sich die Studentenwohnheime befinden, ist vergleichbar mit einem Dorf, in dem immer etwas los ist und man jeden nach und nach kennenlernt. Es gibt zwei Bauten für die Apartments der Auslandsstudenten. Sie liegen direkt neben den anderen finnischen Studentenwohnheimen. DAS (die Vermietungsgesellschaft) achtet darauf, dass Leute aus verschiedenen Nationen zusammen in ein Apartment kommen, um die Gruppenbildung aufzulockern. Man sollte sich rechtzeitig (2-3 Monate vor Anreise) darum kümmern, die Apartments zu buchen, da diese manchmal sogar alle belegt sind und man sich somit andere, teurere Unterkünfte suchen muss. Die Apartments in Kuntotie sind schon ein bisschen älter und heruntergekommen. Dennoch kann man es sich durch von der Uni geplante IKEA-Trips gemütlich einrichten. Außerdem hat man eine unvergessliche Zeit in diesen vier Wänden.

# University of Lapland



Santa Claus Village

## INTERNATIONAL STUDENTS

Das Leben als internationaler Student in Finnland ist wundervoll. Man lernt so viele Leute aus verschiedenen Nationen kennen. Durch Sportangebote, Exkursionen und gemeinsamen Kursen kommt man immer wieder zu neuen Kontakten. Diese bestehen auch oftmals bis nach dem Auslandssemester. Man lernt zusammen die finnische Kultur kennen. Sei es Salmiakki essen, Rent-

ierfleisch probieren, Käse in Kaffee tauchen oder nachts leicht angetrunken durch den Schnee radeln. Ein Semester in Rovaniemi ist ein einzigartiges Erlebnis und nur weiter zu empfehlen.

## PARTY

Die Finnen, sowie die Auslandsstudenten feiern ziemlich gerne zu allen möglichen Gelegenheiten. Im Doris-Club finden etliche ESN-Feiern statt, bei denen man als Auslandsstudent oftmals Rabatte bekommt. Auch die Welcome und Goodbye Partys finden hier statt. Mit dem Mix aus finnischen Partysongs und internationalen Klassikern locken die Betreiber die Studenten bei dem schlechtesten Wetter aus dem Wohnheim in die Disko. Es gibt ein paar weitere Nachtclubs in der Innenstadt. Diese sind aber weiter entfernt vom Studentenwohnheim und haben einen weniger internationalen Flair.

Falls man keine Lust hat außer Haus in die Kälte zu gehen (was immer wieder passiert), schmeißt man einfach eine Party bei sich im Apartment. Sowas kann schnell eng und kuschelig werden, wenn man zu viele Freunde hat. Deswegen verlagern sich solche Veranstaltungen oftmals in den Flur, vor die Tür oder sogar bis zu den Saunas im Keller.

In einem Semester in Finnland kommt man womöglich nicht an der finnischen bzw. schwedischen Tradition ‚Sitsit‘ vorbei. Dies ist ein Besäufnis auf hohem Niveau. Man sitzt zusammen und trinkt. Hört sich jetzt nach etwas nicht Spektakulärem an. Ist es aber. In einer Gruppe von ca. 20 Personen setzt man sich zu Tisch. Vor einem stehen jede Menge alkoholische Getränke, einen Gesangszettel und ein Regelheft, auf dem geschrieben steht, wie man sich an diesem Abend verhalten soll. Dieses gibt vor, wann man auf die Toilette darf, mit wem man reden und anstoßen darf, welcher Wörter man nicht sagen darf, wann man trinken und singen darf usw. Widersetzt man sich einer dieser Regeln gibt es eine Bestrafung. Diese ist entweder noch mehr zu trinken oder eine Aufgabe vor der gesamten Mannschaft zu erfüllen, was ziemlich peinlich werden kann.

Alles in allem ist ein Sitsit ein lustiger Abend mit alten und neugeborenen Freunden, traditionellen Liedern und vielen Lachern. Das schönste dabei ist, dass keiner nüchtern davonkommt und man anschließend eine perfekte Feierlaune für den restlichen Abend (in einem Nachtclub) hat.

## More Information

University of Lapland  
Faculty of Art & Design  
P.O. Box 122, FI-96101  
ROVANIEMI, FINLAND  
[https://www.ulapland.fi/EN/  
Units/Faculty-of-Art-and-Design](https://www.ulapland.fi/EN/Units/Faculty-of-Art-and-Design)

# Campus der University of Lapland



Mensa der University of Lapland



Bibliothek



verschneite Fahrradstellplätze

# Weitere Impressionen



Rentier



Ranua Zoo



Tipi auf dem Ounasvaara

# Weitere Impressionen

